

insbesondere nicht für Kaufleute gebildet werden und nach dem letzten Absatz der Ausführungsanweisung zur RGO. vom 1. Mai 1904 Ziffer 6 sind juristische Personen nicht verpflichtet, einer Zwangsinnung anzugehören, die für das von ihnen betriebene Handwerk errichtet ist. Die G. m. b. H. ist aber nach der in Rechtskreisen und Praxis überwiegend herrschenden Ansicht eine juristische Person und daher also auch nicht verpflichtet, einer Zwangsinnung anzugehören.

**Eingebrochen** wurde am Abend des 3. Dezember bei dem Uhrmacher Schönfeld zu M.-Gladbach, Kapuzinerstraße 8. Die Diebe entwendeten einen Geldbetrag von 590 Mk. Ein in Verdacht stehender junger Mann, der früher dort schon einen Diebstahl ausgeführt hatte, wurde verhaftet und hat die Tat auch eingestanden. Sein Helfer wurde gleichfalls festgenommen. Hoffentlich kommt Kollege Schönfeld auch wieder zu seinem Gelde. — In Essen hat ein Schwindler bei einem Uhrenhändler drei Brillantringe im Werte von 600 Mk. gestohlen. —

## Fragekasten.

### Antworten.

Zu Frage 3074. Erschöpfte Trockenbatterien lassen sich nicht weiter verwerten. Sie können nur die Messingklemmen als Altmetall verwenden.

Zu Frage 3075 muß ich bemerken, daß die Ingersolluhren hier in Mannheim in einem Warenhaus als bedeutender Artikel geführt werden. C. F. in M.

Zu Frage 3076. Die Bronzefigürchen liefert die A.-G. vorm. H. Gladenbeck & Sohn, Berlin SW 68.

Zu Frage 3077/8. Das Polieren der Taschenuhren ist eine recht schmutzige Arbeit, weshalb unbedingt das Werk aus jedem Gehäuse herausgenommen werden muß. Über die Technik des Polierens finden Sie in dem Buch von W. Schwanatus: „Der Taschenuhrgehäusemacher“ genügend Anleitung.

Zu Frage 3081. Ich habe gegenwärtig eine schöne Signalluhr, die sehr praktisch für eine Schule wäre. Der Unterrichtsbeginn und Ende, sowie die stündlichen Pausen wären elektrisch einzurichten, so daß in mehreren Zimmern gleichzeitig elektrische Glocken ertönen würden. Diese Signale lassen sich zu jeder Zeit mit großer Leichtigkeit von jedem Laien verändern.

Alois Künkel, Uhrmacher, Buchen b. Mosbach (Baden).

Zu Fragen 3081 und 3082. Uhren in der gewünschten Ausführung liefert die Turmuhrfabrik Ph. Hörz in Ulm a. D.

Zu Frage 3082. Zur Lieferung einer Rundrahmenuhr mit minutlichem Glockenzeichen und Sekundenzeiger aus der Mitte, halte ich mich bestens empfohlen.

Alois Künkel, Uhrmacher, Buchen b. Mosbach (Baden).

Zu Frage 3082. Runduhren mit Selbstaufzug, exzentrischer Sekunde und Minutenkontakt liefert die Fa. Möller-Uhr, G. m. b. H., Schöneberg-Berlin, Hauptstraße 9.

Zu Frage 3083. Die Papierzifferblätter liefert jeder Drucker, wenn ihm ein entsprechender Druckstock zur Verfügung gestellt wird. Lassen Sie sich eine Zeichnung von einem Zehnerblatt anfertigen und diese in Zink äßen, wovon dann beliebige Mengen Papierblätter gedruckt werden können.

### Neue Fragen.

Frage 3085. Wer hat noch alte Tischuhren abzugeben? Dieselben brauchen nicht zu gehen. A. M. in D.

Frage 3086. Wer liefert die Double Sav.-Herrenankeruhren Marke „Geneva Watch Case Co.“ mit 10-, 20- und 25jähriger Garantie, und was kosten diese? M. R. in K.

Frage 3087. Wer kann mir den Fabrikanten der Bleibrilleneinlagen mitteilen? H. R. in W.

Frage 3088. Wer fabriziert oder liefert Silber-(0,800) Ornamente gepreßt zirka 5–8 cm groß für Gebetbücher; es sollen religiöse Darstellungen sein? L. F. in N. b. N.

### Wiederholte Fragen.

Frage 3071. Wer ist der Fabrikant der Fortuna-Schallplatten? H. W. in M.

Frage 3072. Wer ist der Fabrikant der goldenen Damen-Ankeruhr Nr. 113516 mit dem Zeichen JB und darüber befindlichem Kopf? (Es kann ein Hirsch- oder Pferdekopf, möglicherweise auch ein Merkurkopf sein.) Die Zeichen stehen in einem ovalen, oben abgeflachten Schild. Ich vergüte gern die

Bemühungen, die zur Ermittlung des Fabrikanten oder des Grossisten, welcher diese Uhr geliefert hat, führen. G. S. in L.

Frage 3079. Könnte einer der Herren Kollegen Aufschluß geben wie das Rattern des Regulators eines Sprechmaschinenlaufwerkes zu beseitigen ist? Den Fehler machen nicht nur alte Laufwerke, sondern auch viele neue. E. M. in G.

Frage 3080. Kann mir einer der Herren Kollegen ein ziemlich gut erhaltenes, altes Beckersches Gewichts-Regulator-Gehwerk mit Anker über  $8\frac{1}{2}$  oder  $9\frac{1}{2}$  Zähne, 81 Pendelschläge in der Minute, überlassen? O. in L.

Frage 3084. Wer ist Lieferant der Taschenlampen-Batterie „Hoka“? A. T. in G.

## Briefkasten und Rechtsauskünfte.

**Konkurrenzverbot.** Herrn C. B. in S. Nach dem eingegangenen Konkurrenzverbot dürfen Sie überhaupt keine Konkurrenz machen, auch nicht durch Gelegenheitsgeschäfte mit Bekannten (Reparaturen, Verkauf von Uhren usw.). Auf den erzielten Gewinn kommt es nicht an. Sie dürfen auch ihrer Frau in einem Konkurrenzgeschäft nicht als Angestellter dienen, ja es gibt Entscheidungen, wonach Sie nicht einmal genehmigen dürfen, daß Ihre Ehefrau ein Konkurrenzgeschäft errichtet.

## Büchertisch.

Sämtliche, auch die hier besprochenen, Bücher sind zum Originalpreise von der „Leipziger Uhrmacher-Zeitung“ zu beziehen.

Unter dem Titel „Guide to the Leipzig Fair“ ist vom Meßausschuß der Handelskammer Leipzig soeben ein Führer durch die Leipziger Musterlager-Messen in englischer Sprache herausgegeben worden. Die unmittelbare Veranlassung zur Herausgabe des „Guide to the Leipzig Fair“ ist die stetig wachsende Zahl der aus dem englisch sprechenden Auslande, insbesondere aus den Vereinigten Staaten von Nord-Amerika kommenden Besucher der Leipziger Mustermessen. — Der Zweck des Buches ist ein doppelter: Einmal soll es den der deutschen Sprache unkundigen Einkäufern in Leipzig als Führer dienen; es bringt daher in Anlehnung an das bekannte bisher nur in deutscher Sprache erschienene „Offizielle Leipziger Meß-Adreßbuch“ ein Verzeichnis der auf den Messen vertretenen Branchen nebst denjenigen Firmen, die aus besonderem Interesse für den Export nach dem englisch sprechenden Auslande ihre Aufnahme beantragt haben. Der Hauptzweck des englischen Buches besteht jedoch darin, weitere Einkäuferkreise, insbesondere des überseeischen Auslandes, mit der Einrichtung der Leipziger Messen im allgemeinen, sowie mit den auf ihnen vertretenen Industrie-Erzeugnissen und deren Herstellern bekannt zu machen und dadurch zum Besuch der Messen anzuregen. — Zu diesem Zweck ist dem eigentlichen Branchen- bzw. Adressenteil ein reichhaltig ausgestatteter und geschmackvoll illustrierter redaktioneller Teil vorangeschickt, der über Entwicklung, Aufgabe und Bedeutung der Leipziger Messen im allgemeinen orientiert und zahlreiche Winke und Ratschläge für den Besuch derselben enthält, die insbesondere denjenigen sehr willkommen sein werden, die sich zum ersten Male zum Besuch der Leipziger Messe entschließen. — Ein besonderer Abschnitt unterrichtet ferner in großen Zügen über Leipzigs Handel und Industrie. Der allgemeine Teil enthält weiter eine genaue Zusammenstellung der wichtigsten Dampferverbindungen von den größeren Häfen des überseeischen Auslandes mit Europa, ferner die in Betracht kommenden Eisenbahnverbindungen nach Leipzig nebst genauen Zeitangaben, Fahrpreisen usw. Der Überseer wird auf diese Weise in die Lage gesetzt, sich mit Leichtigkeit seine Reise vom Heimatsort bzw. dem Einschiffungshafen bis nach Leipzig unter Berücksichtigung der Kosten genau auszuarbeiten. — Besondere Erwähnung verdienen ferner die auf Anregung des Meßausschusses von dem Reisebureau der Hamburg-Amerika Linie in Berlin veranstalteten Gesellschaftsreisen von Amerika nach Leipzig zum Besuch der kommenden Oster-Vormesse, worüber ebenfalls detaillierte Angaben in dem vorliegenden Meßführer enthalten sind. Das englische Meß-Adreßbuch wird in einer Auflage von 16000 Exemplaren herausgegeben und kostenlos versandt, in erster Linie an ausländische Einkaufshäuser, Agenten, Kommissionäre, Dampferlinien, Banken und Speditionshäuser, Zeitungs-Verlage, sodann auch an öffentliche Stellen, wie Konsulate, Handelskammern im Auslande usw., schließlich auch an erstklassige Hotels des In- und Auslandes usw. —